



2024

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im September 2023

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im September 2023 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im September 2023 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	Monats-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	> durch-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	schnitt	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2021	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
2022	Januar – September	10 412	14 591	4 952 389	5 212	12 119	1 187	4 013
2023	Januar – September	7 530	10 445	3 978 934	2 884	8 077	1 113	3 533
	Veränderung %	- 27,7	- 28,4	- 19,7	- 44,7	- 33,4	- 6,2	- 12,0

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	5	15,4	1	1,9	1 500	1	1	1	1,4	441
Kaiserslautern, St.	11	5,1	9	20,6	4 254	7	10	9	18,0	3 646
Koblenz, St.	10	59,2	9	10,6	19 775	3	4	3	5,2	1 605
Landau i. d. Pf., St.	6	- 17,3	33	30,6	12 385	1	1	1	1,6	690
Ludwigshafen a. Rh., St.	11	81,7	14	10,9	39 042	1	4	8	7,9	2 600
Mainz, St.	17	7,2	14	13,5	6 928	3	4	9	8,4	2 380
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	17,0	1	8,8	7 076	5	5	5	10,0	2 670
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	3	- 0,1	1	1,4	565	-	-	-	-	-
Trier, St.	24	12,2	54	47,6	17 197	12	20	48	43,6	9 794
Worms, St.	3	1,0	13	14,1	3 119	2	6	13	14,1	3 100
Zweibrücken, St.	2	-	2	0,0	135	-	-	-	-	-
Ahrweiler	31	11,0	30	33,8	10 524	11	16	22	28,3	6 518
Altenkirchen (Ww.)	13	9,0	8	12,2	3 250	6	6	8	10,9	2 254
Alzey-Worms	23	27,1	40	40,9	12 927	13	17	36	36,3	8 581
Bad Dürkheim	28	25,7	21	20,9	12 538	4	5	12	11,6	3 062
Bad Kreuznach	36	17,8	79	72,8	19 525	12	28	50	60,1	12 770
Berncastel-Wittlich	33	0,2	60	61,0	16 445	12	14	17	23,7	6 758
Birkenfeld	8	3,8	4	5,2	4 108	4	2	4	4,1	1 108
Cochem-Zell	25	46,0	38	40,1	15 451	8	25	35	37,7	11 797
Donnersbergkreis	17	16,4	9	16,9	5 522	5	6	8	12,1	2 343
Eifelkreis Bitburg-Prüm	35	24,4	77	62,7	24 626	17	28	50	49,0	12 692
Germersheim	21	93,7	30	29,0	20 069	7	12	24	23,5	5 382
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	12	6,1	4	5,0	1 521	3	2	3	3,8	867
Mainz-Bingen	37	26,7	47	55,2	15 324	20	26	41	48,6	11 927
Mayen-Koblenz	36	4,7	20	27,3	7 688	7	8	11	15,8	3 660
Neuwied	38	5,8	42	49,8	15 786	20	20	30	39,7	8 576
Rhein-Hunsrück-Kreis	34	62,3	45	47,4	18 380	16	21	34	37,0	9 888
Rhein-Lahn-Kreis	17	23,6	5	7,1	5 084	4	4	4	6,0	1 741
Rhein-Pfalz-Kreis	19	536,6	11	15,6	28 607	7	6	7	10,5	2 911
Südliche Weinstraße	11	13,4	34	34,6	7 174	5	13	31	31,4	5 470
Südwestpfalz	26	33,4	9	18,8	8 948	7	8	7	14,5	4 194
Trier-Saarburg	48	21,6	35	20,5	21 100	17	18	19	33,7	8 857
Vulkaneifel	28	65,9	33	27,8	14 071	8	10	17	17,0	4 092
Westerwaldkreis	39	65,6	32	36,2	17 477	10	17	22	28,5	5 584
Rheinland-Pfalz	720	1 322,2	864	900,5	418 121	258	367	589	693,8	167 958
kreisfreie Städte	105	181,5	151	159,9	111 976	35	55	97	110,2	26 926
Landkreise	615	1 140,7	713	740,6	306 145	223	312	492	583,7	141 032

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	441	1	16	14,4	-	980
Kaiserslautern, St.	6	9	6	3 195	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	3	4	3	1 605	3	34	57,1	5	17 550
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	690	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	1	49	74,7	-	36 000
Mainz, St.	2	1	2	544	3	2	4,0	-	397
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	5	5	2 670	1	3	5,8	-	92
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	8	4	9	2 450	2	3	4,3	-	4 082
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	7	8	7	3 373	4	2	5,2	-	641
Altenkirchen (Ww.)	6	6	8	2 254	2	6	7,3	-	670
Alzey-Worms	9	8	11	4 016	2	12	22,2	-	2 626
Bad Dürkheim	3	2	4	1 162	6	21	30,7	-	3 970
Bad Kreuznach	9	7	9	3 118	4	3	7,0	-	706
Berncastel-Wittlich	11	10	12	4 858	6	6	10,5	1	1 963
Birkenfeld	4	2	4	1 108	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	7	8	10	3 397	7	20	34,5	-	2 347
Donnersbergkreis	4	4	5	1 843	4	16	16,2	-	1 594
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	11	14	4 934	6	7	11,6	1	719
Germersheim	5	5	7	2 232	3	89	86,5	-	12 930
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	3	2	3	867	4	1	2,6	-	166
Mainz-Bingen	18	17	20	7 252	4	10	18,8	-	666
Mayen-Koblenz	6	5	7	2 385	6	5	7,0	-	768
Neuwied	18	15	21	5 976	6	1	3,1	-	207
Rhein-Hunsrück-Kreis	15	12	15	5 988	5	20	34,0	-	4 462
Rhein-Lahn-Kreis	4	4	4	1 741	3	13	20,3	-	2 510
Rhein-Pfalz-Kreis	7	6	7	2 911	3	566	534,2	-	24 365
Südliche Weinstraße	1	1	2	450	2	8	13,4	-	534
Südwestpfalz	7	8	7	4 194	5	2	3,9	-	316
Trier-Saarburg	16	16	16	8 127	5	6	9,6	1	3 364
Vulkaneifel	7	6	8	2 592	6	98	64,0	2	8 075
Westerwaldkreis	9	8	9	2 828	10	35	52,8	-	4 924
Rheinland-Pfalz	214	194	237	89 201	114	1 052	1 155,9	10	137 624
kreisfreie Städte	26	24	27	11 595	11	107	160,3	5	59 101
Landkreise	188	170	210	77 606	103	945	995,6	5	78 523

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	258	367	176,8	589	693,8	167 958	651	2 421	458
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	191	167	71,5	191	316,7	76 964	403	2 430	461
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	23	27	11,8	46	49,2	12 237	532	2 486	447
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	43	172	92,9	346	325,7	77 910	1 812	2 392	454
Wohnheime	1	1	0,5	6	2,2	847	847	3 885	821
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	21	111	65,1	212	208,0	49 200	2 343	2 365	443
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	6	2,7	15	11,2	3 595	3 595	3 221	593
Unternehmen	36	98	55,3	199	195,9	47 444	1 318	2 422	485
davon									
Wohnungsunternehmen	32	88	48,9	175	176,2	42 670	1 333	2 422	486
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	10	6,4	24	19,7	4 774	1 194	2 420	473
Private Haushalte	220	260	118,4	372	481,6	115 919	527	2 407	445
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	0,4	3	5,1	1 000	1 000	1 961	368
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	114	1 052	1 155,9	10	10,1	137 624	1 207	1 191	131
davon									
Anstaltsgebäude	1	0	1,3	-	-	336	336	2 646	747
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	93	149,6	6	4,3	55 460	9 243	3 708	595
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	53	84,3	2	4,2	9 577	737	1 136	182
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	82	894	900,2	2	1,6	65 303	796	725	73
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	61	87,1	2	1,6	12 997	1 182	1 492	214
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	27	812	767,9	-	-	48 664	1 802	634	60
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	12	11	20,6	-	-	6 948	579	3 366	614
darunter: ausgewählte Infrastrukturbau- gebäude	12	15	27	-	-	11 803	984	4 371	787
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	10	46	74,5	-	-	25 187	2 519	3 383	546
Unternehmen	50	981	1 028,6	10	10,1	108 553	2 171	1 055	111
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	14	59	91,8	2	4,2	11 377	813	1 239	194
Produzierendes Gewerbe	13	227	200,6	-	-	21 015	1 617	1 048	93
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	696	736,2	8	5,9	76 161	3 311	1 035	109
Private Haushalte	51	22	48,1	-	-	3 320	65	691	152
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2	4,8	-	-	564	188	1 165	238

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.